

Bildmeditation zum Jahresbild 2009 – Hier bin ich. Sende mich.

Beherrscht wird das Bild von rot/oranger Farbe. Die roten inneren Formen geben den Umriss einer hellen/gelben Fläche frei.

Außen sind zwei dunkle Stellen zu sehen. Die Konturen sind teils sehr scharf, teils verschwommen.

Form und Farben lassen eine Tulpenblüte erkennen. Die Tulpe ist eine Frühlingsblume und kann für Entfaltung, Aufbruch, Aufblühen, Leben nach dem Tod, letztlich für Ostern stehen.



Im Inneren der Blüte nehmen zwei Gestalten den Ort des „Blütenstempels“ ein. Hier sitzt der Samen der Blume.

Von hier aus verströmt sie ihren Duft.

Auf unser Thema bezogen: Von hier aus geschieht Sendungen, kann die frohe Botschaft hinaus getragen werden und Frucht bringen.

Da, wo im Bild die beiden Gestalten zu sehen sind, ist die rote Farbe am kräftigsten. Rot – die Farbe für Begeisterung, Hl. Geist, Feuer, Liebe.

Sie selber haben die gleiche rote Farbe. Als Begeisterte, Entflammte tragen sie die Botschaft Jesu weiter.

Zwar muss jede/r als Gesandte/r Jesu allein sein „**Hier bin ich**“ sprechen, der „Ich bin da“, begleitet sie.

Wohin gehen die Beiden? Aus dem Licht der Ostersonne hinein in das Ungewisse, noch Unbekannte; aus der Erfahrung der Liebe Gottes und der Geborgenheit in Gott heraus in die Weite des Lebens, des Alltags, die Lebenswirklichkeit anderer Menschen.

Sie gehen mit den Worten: „**Sende mich.**“

Sr. Chiara Hoheneder

Bildbetrachtung zum Jahresbild 2009 "Emmaus"

wenn du mich ansprichst
Gott
entfaltet sich feurig
dein Leben
wie ein Blütenkelch
wächst es
aus der Nachtdunkelheit
besiegten Todes

wenn du mich ansprichst
Gott
brechen
Horizonte auf
auch ins Ungewisse
gehe ich
als Geborgene
nicht allein

wenn du mich ansprichst
Gott
reifen in mir
Samen der Lebendigkeit heran
verströmt sich Zuversicht
wie ein Duft
hier bin ich
sende mich



von Sr. M. Veronika Häusler